

|  |               |  |
|--|---------------|--|
| <b>Landeshauptstadt Magdeburg</b><br>- Der Oberbürgermeister - |               | Datum<br>27.09.2021                        |
| Dezernat<br>VI   | Amt<br>Amt 66 | <b>Öffentlichkeitsstatus</b><br>öffentlich |

**INFORMATION**

**I0190/21**

| Beratung  | Tag        | Behandlung       |
|---|------------|------------------|
| Der Oberbürgermeister                             | 12.10.2021 | nicht öffentlich |
| Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr | 21.10.2021 | öffentlich       |
| Stadtrat  | 04.11.2021 | öffentlich       |

Thema: Beleuchtung Fuß- und Radweg Cracau

**Mit Beschluss-Nr. 110-003(VII)19 auf Basis des Antrages A0051/19 in geänderter Fassung wurde der Oberbürgermeister**

*„...beauftragt, schnellstmöglich den Abschnitt des gemeinsamen Fuß- und Radweges von der Cracauer Wasserfallbrücke bis zu Potsdamer Straße (siehe Bild 1) und zwischen Burchardstraße bis zur Seestraße (siehe Bild 2) mit einer insektenfreundlichen LED-Beleuchtung (warmweißes Licht) auszustatten.“*

**Die Stadtverwaltung möchte über die Umsetzung der Maßnahme informieren.**

In den genannten Bereichen

- Cracauer Wasserfallbrücke bis Potsdamer Straße und
- Zuwegung Kita Kumquats bis Seestraße

wird derzeit durch den Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft (LHW) eine Hochwasserschutzmauer geplant.

Die Verwaltung der Landeshauptstadt Magdeburg errichtet in Zusammenarbeit mit dem LHW für diese Abschnitte eine Beleuchtung, welche in die Hochwasserschutzmauer integriert wird. Da dieser Bereich unmittelbar an das FFH-Gebiet 0050LSA anschließt, ist eine andere Lösung umweltrechtlich nicht genehmigungsfähig. Ebenso würden Lichtmaste im Falle einer Deichverteidigung ein unnötiges Hindernis darstellen und sind auch aus diesem Grund nicht genehmigungsfähig.

- Zuwegung entlang der Kita Kumquats (zur Burchardstraße)

Hier wird außerhalb der Zuständigkeit des LHW durch die Landeshauptstadt Magdeburg die Beleuchtung des Gehweges selbst realisiert. Da die Versorgung dieser Anlage aus der Beleuchtungsanlage der Hochwasserschutzmauer heraus erfolgen wird, erfolgt die Realisierung ebenfalls im Zuge der Errichtung des Hochwasserschutzes im genannten Bereich.

Der aktuelle Zeitplan des LHW sieht einen frühesten realistischen Baustart im Jahr 2025 vor. Derzeit laufen noch Variantenuntersuchungen bezüglich der möglichen Geh- bzw. Radwegbreiten und Verhandlungen mit Grundstückseigentümern.

Rehbaum